



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Badische Volks-Zeitung. 1885-1886 1 (1885)**

304 (27.12.1885)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-1242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-1242)



London, 24. Dez. Die „Times“ ent-
wickelt heute Ansichten über die irische
Angelegenheit, welche sehr bezeichnend sind
für die Stimmung in gewissen englischen
Kreisen. England sagt das Blatt, könne
in jedem Augenblicke der ganzen Schwie-
rigkeit, welche viele Leute erschreckt, ein
Ende machen, wenn man die irischen
Abgeordneten aus dem Hause der Gemeinen
ausschleife und in Irland das Kriegsrecht
proklamiere. In drei Monaten würde
dann Irland von den gedungenen Schurken,
welche die Bevölkerung irreführen und
terrorisieren, gesäubert sein und eine ordent-
liche Verwaltung könnte gestiftet werden.
Die „Times“ will zwar nicht die An-
wendung solcher Mittel empfehlen, aber
sie meint doch, daß dieselben sehr wirksam
sein würden.

Konstantinopel, 25. Dez. Für die Pro-
venienzen aus Triest ist eine 48 stündige
Quarantaine angeordnet worden.

Konstantinopel, 24. Dez. Infolge
einer Depesche des Fürsten Alexander vom
18. Dezember, worin hinsichtlich für die
durch den Krieg für Bulgarien geschaffene
Lage eine Garantie verlangt wird, erließ
die Pforte gestern ein Rundschreiben an
die Mächte, worin die Frage einer serbi-
schen Kriegsentfesselung zu Gunsten Bul-
gariens angeregt, den berechtigten Aus-
sicherungen des Fürsten Alexander beige-
pflichtet wird und die Mächte ersucht werden,
dem Circular der Pforte vom 18. Dezen-
ber zu entsprechen.

Städtisches.

Mannheim, 27. Dezember 1885.

Statistisches aus der Stadt Mann-
heim von der 49. Woche von 1885 (6. bis
12. Dezember). Angemeldet wurden 31 Ge-
burts- und 30 Todesfälle. Unter Letzteren
befanden sich 8 Kinder bis zu einem Jahre.
Als Todesursache sind folgende Krankheiten
angeführt: Bei 1 Scharlach, 2 Typhus, 5
Lungenentzündung, 2 akute Erkrankung der
Atmungsorgane, 10 sonstige verschiedene
Krankheiten.

Weihnachts-Beiseerungen. Der
gestrige Abend war, soweit hierzu Lokale zur
Verfügung standen, ein Vereinsabend im
wahren Sinne des Wortes; überall hatte
man sich zusammengefunden um zu musizieren,
zu tanzen, zu desklamieren und sich gegenseitig
zu belächeln. Wir konnten selbstverständlich
nicht allen diesen Vereinen persönlich unsern
Besuch abstatten, sondern mußten uns darauf

beschränken, dies bei nur einigen zu thun.
Der „Ortsverband deutscher Gewer-
vereine“ hatte bei seinem Fest guten Besuch
und foratete die Sänger und Schüler des
Herrn Musiklehrer Bellifier, die einige
Violinquartette vortrugen, für angenehme Un-
terhaltung. Die Verlosung fiel sehr reichlich
aus und wurde besonders auch der Kinder
gedacht. Der Turnverein, der in der Glas-
halle des Badner Hofes sich zu einem Herren-
abend versammelte, füllte die verfügbaren
Lokale vollständig aus und war auch hier für
Unterhaltung ersterer und heiterer Natur
reichlich Sorge getragen. Das gleiche gilt
vom „Arbeiterfortbildungsverein“, der
im Ballhaus, vom „Männergesang-Ver-
ein“, der im schwarzen Saal, vom „Sing-
verein“, der im kleinen Saale des Saalbau
zur feierlichen Begehung der Weihnachts-
feier sich versammelt hatte, überall sah man
nur frohliche Gesichter und als die Feierabend-
stunde schlug, sah man die Teilnehmer dieser
Beiseerungen mit Geschenken beladen, sowie
heiteren Sinnes den Heimweg antreten.
Glückliche, frohliche Weihnachtszeit!
Revue des Großh. Hof- und
National-Theaters in Mannheim
vom 26. Dezember bis zum 4. Januar 1886.
Samstag, 26. (A): „Coriolan“, Sonntag, 27.
(A): „Der Rattenfänger von Hameln“, Kon-
tag, 28. (B): „Die Anna-Hie“, Frau Wagner-
Kläger als Gast. Mittwoch, 30. (A): „Der
Barbier von Sevilla“, Freitag, 1. Jan. (B):
„Der Freischütz“, Sonntag, 3. (B): „Zum
ersten Male: Kaiser Otto III.“ Montag, 4.
(A): „Erlinwine Welter“.

Vermischt wird, nach einer ungewordenen
Mittheilung, seit Mittwoch Abend der Schuh-
macher und Laternenanzünder Kohl überm
Redax wohnhaft. Derselbe soll an jenem
Abend, als er vom Laternenanzünder zurück-
kam, mit einem Paar Schuhen nach einem
Schiff gegangen sein und wurde seitdem nicht
wieder gesehen. Man vermutet, daß er in
der Dunkelheit einen Fährtritt gethan hat und
im Redax verunglückt.

Freireisende Gemeinde. In seinem
gestrigen Vortrage, der sehr gut besucht war,
hielt Herr Gg. Schneider einen Vortrag über
„Buddha und Christus“ und führte Redner,
nachdem er des Weihnachtsfestes, als des
schönsten erhabensten deutschen Festes gedenkt,
den Beweis, daß bei den beiden Religions-
stiftern eine gewisse Uebereinstimmung, bezüg-
lich der Prophezeiung, Geburt, Leben, Wirken
und Lehre besteht; nämlich Buddha 600 Jahre
vor Christus gelebt habe. In durchaus sach-
licher Weise verstand der Vortragende dieses
Thema zu einem äußerst interessanten zu ge-
stalten. Zur Eröffnung der Feier trug der
Gesangverein „Germania“ einige passende
Lieder vor.

Badische Nachrichten.

Karlruhe, 23. Dez. Der „Bad. Beob.“
bringt ernste Nachrichten über das Befinden
des im 80. Lebensjahre stehenden Erzbischofs
Orbin. Hiernach hätten sich zu einem schmerz-
lichen Nervenleiden noch Fieber und Appetit-

losigkeit gesellt. Stets hat die Bevölkerung
der milden und ehrwürdigen Persönlichkeit
des Erzbischofs ein herzliches Interesse zuge-
wendet, zumal sie in ihm den Träger des bis-
herigen Einvernehmens zwischen der Staats-
und Kirchengewalt erblickt.

Stillingen, 23. Dez. In Folge Anregung
des Vertreters der hiesigen nichtbürgerlichen,
steuerpflichtigen Einwohner, des Herrn Ge-
richtsnotars Schleimhofer, wurde in einer im
Gasthause „zum Hirschen“ gestern Abend ab-
gehaltenen, sehr zahlreich besuchten Versamm-
lung beschlossen, bei der hohen ersten und
zweiten Kammer wie beim Ministerium den
Antrag zu stellen, den nichtbürgerlichen steuer-
pflichtigen Einwohnern eine Steuervergün-
stigung zu gewähren und, wenn dies nicht
angänglich sei, denselben gleiche Rechte mit den
bürgerlichen Einwohnern einzuräumen hin-
sichtlich des aktiven und passiven Gemein-
schaftswahlrechts. Zum Schlusse der Versammlung
unterzeichneten wohl über 100 der Anwesen-
den die Eingabe an die Landstände, welche
ihren Inhalt nach derjenigen der nichtbür-
gerlichen Einwohner der Stadt Rosbach ent-
spricht.

Aus Baden, 24. Dez. Ein netter Be-
rechnungsversuch. In der Stadtraths-
Sitzung zu Karlsruhe machte der Direktor
der städtischen Gas- und Wasserwerke die
Anzeige, daß er von dem Direktor der Stei-
tiner Chamottefabrik, welcher die Lieferung
von Ofenbaumaterialien im Betrage von
8000 Mark für den Gaswerksbau übertragen
wurde, durch eingeschriebenen Brief die Summe
von 400 Mark „privatim“ zugesendet erhalten
habe. Der Stadtrath überweist diese ihm
übergebene Summe an den Vermögensfond und
empfehlte der Direktion der Gas- und Wasser-
werke, alle Lieferungen der Steitiner Chamotte-
fabrik einer genauen Kontrolle zu unterziehen.

Nach dem Ergebnis der Volkszählung
vom 1. Dez. zählt Ladenburg 3267 Ein-
wohner und hat seit voriger Zählung um
142 zugenommen. — Aus Wien wird ge-
meldet, daß sich der städtisch verfolgte
Kaufmann Leopold Wertheimer von
Brachal in dem Augenblicke als er verhaftet
werden sollte, erschossen hat. — Ein Heidel-
berger Tagelöhner kam in angetrunkenem
Zustand nach Hause, wofür er seine Frau
mißhandelte und schließlich mit erhobemem
Beil mit Todtschlag drohte. Nachdem er
in seiner Wohnung getobt hatte, wie ein wildes
Thier setzte er den Scandal auf der Straße
fort, fiel aber alsbald der Polizei in die
Hand. Zwei Schaulente hatten die größte
Mühe, den sich widerlegenden Menschen in's
Geängniß zu bringen und wurde durch diesen
Transport ein Menschenauflauf hervorgerufen.
— In einer Bauhütte zu Freiburg erbängte
sich der ledige Schuhmacher Konrad Reßlein
von Ittendorf. Derselbe war hier in Arbeit
und litt zeitweilig in aufgeregtem Zustande
an Wahnvorstellungen.

Wälzische Nachrichten.

Aus der Wälz, 24. Dez. In Mutter-

Kadt hat es der „St. Volk“ zufolge einmal
wieder gebrannt; und zwar ist das theilweise
eingefallene und bereits polizeilich geräumt
gewesene Gäßchen einer Witwe einbeschert.
— In Stambach hat sich dem „St. Z.“
zufolge auf Anregung einiger Bürger ein
Dörflerverein gebildet, dem sofort 24 Mit-
glieder beigetreten sind. — Wie das „St. Z.“
berichtet, hält der pfälz. Zweigverband des
Verbandes deutscher Müller seine diesjährige
Generalversammlung Sonntag den 27. Dez.
Nachmittags 2 Uhr, im „Bayerischen Hof“
in Neustadt a. O. ab. — In Freinsheim
klagen die Winzer über den Schaden, den der
legte Frost in den Weinbergen anrichtete und
auch darüber, daß so mangelhafte Kauf-
lust für 84er und 88er Wein besteht.
Der Reichstags-Abgeordnete Herr Dr. U.
Bürklin hat, wie die „St. Z.“ meldet, auch
dem Haardtler Verschönerungsverein 1000 M.
zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig ging der
Kinderbewahranstalt in Haardt von dem
hochherzigen Manne ein Geschenk von 1800
Mark zu, während ein opulente Weihnachts-
gabe, im Betrage von 200 Mark, von dem-
selben Spender den dortigen Ortsarmen zu-
gewiesen wurde. — Während die süddeutschen
Schafzüchter sich ihren norddeutschen Kollegen
anschließen und für Einführung des Wollzolls
schwärmen und petitioniren, reicht die Ham-
brecker Tuchmachereien eine Petition
gegen den Wollzoll an den Reichstag ein und
weist die Begründung derselben nach,
welch' schwere Schädigung die Wollindustrie
durch diesen Zoll erleiden würde.

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Gr. bad. Hof- und National-Theater
in Mannheim.
Ueber die gestrige Vorstellung wird das
Referat unseres Kunstreferenten nachfolgen.
Wir sind sehr angenehm überrascht gewesen,
den Herrn Oberbürgermeister gestern in der
Komitee-Loge der Vorstellung betheiligen zu
sehen.

Vielleicht haben eben unsere letzten Schil-
derungen der Theaterzustände auch ein wenig
dazu beigetragen. Natürlich wird der Herr
Oberbürgermeister, welcher selbstverständlich
nur sehr wenig Zeit zum Theaterbesuche
erabringen kann, von dem rauschenden Jubel
der gestrigen Weihnachtsbesuche und von der
unserem Personal sehr geläufigen Vorstellung
des „Lohengrin“ beeinträchtigt nach wie vor
für die ruhmreiche Stellung eintreten, welche
unser Theater auch heute noch einnehmen soll.
Wir hätten nur gewünscht, den Herrn Ober-
bürgermeister bei Gelegenheit der sogenannten
Weihnachts-Vorstellung im Theater zu sehen
und wären dann neugierig gewesen zu er-
fahren, ob derselbe nicht doch in seinem Ur-
theile etwas schwankend geworden sein würde.

Mannheimer Schwanen-Saal.

J. Luz, Marktplatz G 2. 8.

Restauration Zimmermann.
2. Weihnachtsfeiertag, den 26. und Sonntag, den 27. Dez.
GROSSES CONCERT
vom Stadt-Orchester. Anfang 8 Uhr. Entree 10 Pfg.
Es ladet zu der Beiseerung am Donnerstag, sowie zweiten Weihnachts-
feiertag und Sonntag freundlich ein
Zimmermann.

Anwiderruflich nur noch bis Neujahr
In die Ausstellung des rühmlichst bekannten Kunstwerks: die Rundsichten von
Wigt-Klein und Unterlaken, dioramisch-plastisch (neu) naturgetreu dar-
gestellt, (im Diorama neben dem Europäischen Hof) täglich von 9
Uhr 4 Uhr einem gerügten Besuche geöffnet. Entree: 1. Rang 50 Pfg.,
2. Rang 30 Pfg. Näheres die Plakate. 12985

Bei jedem veralteten Husten,
bei Bronchitis, langjähriger Heiserkeit, Verschleimung,
Katharrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuch- und Stic-
kungen bei Kinder (blauer Husten) hat sich der von vielen rationellen
Ärzten und unzähligen gelehrten Personen aufs Wärmste empfohlene
sagt rheinische
Trauben-Brust-Honig
von W. D. Videnheimer in Mainz
als überaus angenehmes, unüber-
treffliches Haus- und Heilmittel,
welches seit nunmehr 20 Jahren nie
ohne das günstigste Resultat in An-
wendung gebracht wird, glänzend
bewährt, in allen civilisirten Ländern eingeführt und überall volle An-
erkennung erworben. Dieses, aus den edelsten rheinischen Weintrauben
dargestellte, höchst köstliche Trauben-Brust-Parasit wirkt gleich nach dem ersten
Gebrauche ausfallend wohlbildig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten,
mildert augenblicklich den Hustenreiz und das Nibeln im Kehlkopf und
führt nach kurzem Gebrauche selbst den schlimmsten Schwindel aus,
nach Plätzchen in die mildeste Form über. In Folge seiner
eigenschaften und eminenten Nährkraft leistet der rhei-
nische Trauben-Brust-Honig auch bei Körperschwäche,
Reconvaleszenz, namentlich
bei Kindern überaus gute
Leistungen und vielen Anderen.
Man achte bei
eigenen Verköhlung,
Hals-, Brust-,
Lungen-,
Marxillan-Apoplexie
und Gornion-Apoplexie
Colonialwaaren- und
Wohlthätig, B 5, 10,
12986

Turnverein.
Sonntag, den 27.
Dez., Nachmittags 2 Uhr
Übungen
der Pyramiden.
Um vollständiges Er-
scheinen bitten
Der Turnwart.
18046

Stockfische,
Littlinge, sowie Laderdan
bei Frau Gimpert, H 2. 7/1, 18045

Oswald Nier's
Garantie-Marko.
Hauptge-
schäft:
Berlin,
Wallstr. 25
wohlbe-
kannt
gesunde
chemisch
untersuchte, reine, ungegypste
französ. Naturweine, Ausf.
Preis-Courant gratis u. free.
Filiale in Mannheim:
J. W. Kettler.
D 1, 13 (Wirtschaft.)

Zöpfe
werden von an-
gekommenen
Haaren von 80
Pfg. an schon u.
sollt angefertigt
bei 12523
H. Steinhilber,
Rehen, G 2, 16.

Friedrich Hindergarten,
F 1, 2.
Viertelfähriges Honorar
12 Mark. 12226
Abrechnungen werden angenommen.

Unter Garantie
werden alle Arten Stand- u. Taschen-
uhren zu äußerst billigen Preisen schnell
u. dauerhaft reparirt. U 3, 1. 12015

Faltrolläden
nach Maßen, alle
Arten, werden an-
nehmliche Reparaturen schnell
12216
ZG 2, 6.
W. Wöbelin
St. 12807

Goldnes Schaf.
(Fr. Weltin.)
Samstag (2. Weihnachtsfeiertag) und Sonntag, 27. Dez.
Grosses Concert & Vorstellung
der allerersten und bestrenomirten Spezialitätengesellschaft Fidelity.
Austreten der Original-Charakter- und Gesangs-Komiker Burd, Schröder,
Jakob und Wilhelm. 18040
Programm neu. Alle weitere Reklame unnöthig. Anfang 8 und 8 1/2 Uhr.

Schellfische
aus einer der größten Fischereien Helgolands
per Pfd. 25 Pfg.
Gebr. Koch.

Gaswerk Weinheim.
Nach § 15 des Concessions-Vertrages steht
dem Unterzeichneten das Recht zu, die nicht von
ihm ausgeführten Hausinstallationen einer ein-
gehenden Untersuchung und Druckprobe zu unter-
ziehen; die Consumenten, welche ihre Instal-
lationseinrichtungen anderweitig haben ausführen
lassen, werden hiermit gebeten, dies dem Unter-
zeichneten baldigst anzuzeigen, damit die Druck-
proben rechtzeitig vorgenommen werden können.
Mannheim-Weinheim, den 23. Dez. 1885.

Smreker.
Komplette Ausstattungen,
Gründlichen Zitherunterricht
(siehe auch Garderobenselbst,
nach Hg. Gradmann's Methode)
ertheilt gegen mäßiges Honorar 12544
D 3, 11/1,
G. Lang, H 4, 4 pariers.

27. Dezember.

**Bauplatz-Versteigerung.**  
Die Domänenverwaltung Mannheim versteigert auf ihrem Geschäftszimmer im linken Schloßflügel am **Mittwoch, 30. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr** die Bauplätze G 9, Nr. 16 im Flächeninh. v. 394 qm. und G 9, Nr. 17 „ „ 412 „ „ und zwar zuerst einzeln, dann zusammen. Anschlag pro Quadratmeter 20 M. Wenn der Anschlag erreicht ist, werden Nachgebote nach beendigter Tagfahrt nicht mehr angenommen. 13003

**Für Weihnachten.**  
Verrücken für Stuben von kleinste bis zu den größten werden schön und billig angefertigt, sowie alte repariert und aufs Geheiß nachgekauft.  
**Theod. Ott,**  
Strohmart. 11648

**Medizinal-Dorschleber- und Dampfthran**  
in Flaschen und lose  
Sarsaparilla, pulv. Alaun und Migraine-Mittel  
empfehlen billig  
**C. Pfefferkorn, P 3, 1.**

**Café Dunkel E 3, 1**  
Abendbrot zu Mittag 70 Pf.  
Abendbrot 60  
waden frei angenommen. 10629  
„Zum Tannhäuser“, K 8, 1.  
Guter Mittagbrot. 12788

**Café-Restauration.**  
Gräß. v. Oberndorf sehen 12385  
**Doppel-Bier.**

**Zafelobst**  
Vorarbeiten pr. Ct. 13.—, Raban, per Cir. R. 11.—, Rennette R. 14.—, Kohlsüß R. 8.— bis R. 10.— sind zu haben bei  
Abam Doll, Obsthändler, S 1, 1.

**Guten Mittags- u. Abendbrot**  
J 5, 1 part. 10021

**Deutscher Kaiser F 4, 9.**  
Empfehle meinen vorzüglichen Mittag- und Abendbrot (auch im Abonnement), ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 12781  
Guten bürgerlichen Mittag- und Abendbrot, sowie ein Ver- rindlokal zu vergeben. 12215  
Neubad, U 2, 7.

**Weihnachts-Obst (schöne Waare)**  
zu haben ZG 1, 12 Redargärten. 12794

**Spiegel-Ausverkauf**  
in allen Größen zu außerordentlich bill. Preis, pass. für Weihnachtsgeschenke im Geschäft-Versteigerungsalocale S 1, 8. Händler werden u. Veranschaulichtheit in u. aus d. Reichhaus befragt. Q 8, 15 p. 12869  
Händler werden in und aus dem Reichhaus befragt. L 1, 10. 12506  
Händler werden in und aus dem Reichhaus befragt. T 1, 9, 2. Etod., „weiße Taube.“

**Karl Grünwald, Normacher, H 5, 21,** parterre empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen in den billigsten Preisen unter Garantie. 9185  
**Schiffschrauben**  
bei L. Herzmann E 2, 12. 11894

**Alle Arbeiter**  
bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 10685  
sehen sie nur zu L. Herzmann hin. K 2, 12

**Getragene Schuhe und Stiefel**  
werden ge- u. verkauft. Reparaturen werden schnell und billig abgehoben. 10647  
**Franz Engster, S 4, 7.**

**Neue Zehnflappen für alle Dornen**  
passend. 10688 E 2, 12  
Ein Hund in Pflege gesucht. Rab. 12887 G 5, 17, 8. Etod.

**Ein Wagen,**  
britischer Marke wurde vor ca. 12 Tagen erworben. Dem Wiederbringer wird gute Belohnung zugesichert. Vor Kauf wird gewarnt. T 2, 22. 12422

**Kasten-Möbel,**  
Spiegel, Kommoden und Spiegel in allen Größen. 9926

**Bettladen**  
mit Koffi u. Matrassen billig D 3, 11 1/2  
**Salon- und Landfensterwerk**  
zu haben bei 12528  
**Th. Loesch, G 3, 8.**  
Wiederverkäufer zum Fabrikpreis.

**Verloren**  
Ein Lederwürtel verloren. Abzugeben C 7, 11, 2. Et. 13283

**Zu kaufen gesucht:**  
Leere Flaschen werden fortwährend gekauft bei 11531  
**Ferd. Aberle F 4, 16.**

9178) Gebrauchte Möbel u. Betten zu kaufen gesucht. T 2, 22.  
Zu kaufen gesucht ein 12443  
**Ladenschrank**  
mit Glasfass. Best. Offerten unter G. G. 12448 an die Gröb. d. St.

**Zu verkaufen:**  
Ein größeres Haus in der Oberstadt, das sich über 200000 M. rentiert, sehr passend für Wirtschaft oder um den Preis von 125000 M., mit sehr guten Kaufbedingungen zu verkaufen. Rab. F 5, 24, 2. Et. 12814

**Wegen Wegzug**  
sind in Q 1, 19, 2. Etod. Küchen- und Kleiderschränke, Schreibe-, Tisch- und Nachtschreibe, Stühle, Plüschgarnitur, 4 vollständige Betten mit tannenen Bettlaken, 2 halb und 2 ganz franz. Bettlaken mit Koffi, 2 Kommoden mit Porzellanplatten, Bilder, Spiegel und verschiedene Gegenstände (fast neu, sehr billig zu verkaufen. 11776

**Billig zu verkaufen.**  
Chiffoniere, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettladen, Comode und Zulettische, bauerhaft gearbeitet in K 4, 6. 12805  
Gebrauchte Remonteur- u. Spindel-uhren für Herren und Damen, gut gehend, zu verk. H 7, 8. 12814

**Qualitäts (Original Schmeizer), 14 Tage alt,** durch den landw. Verein von Hesse eingeführt, zu verkaufen. 12901  
Räheres in der Gröb. d. St.

Mehrere Kinderstühle billig zu verkaufen. K 3, 6. 12705  
Wegen Umzug sind bei mir noch ca. 100 Zentner **Ueberreiner Kartoffeln,** per Zentner 2 M., billig zu verkaufen. **Wieber, K 3, 12.**

Ein Ladeneinrichtung, Maschinen, weiße Rouleaux und Galanterie billig zu verkaufen. 12848  
**A. Loeb junior, O 3, 2, 3. Et.**  
Zweiges Comptoirbuch, sogenannte Kindercommode mit 6 Schubladen und ein Madagonsi-Kaufschiff, gut erb., zu verk. F 7, 28 b. 12440

**Billig zu verkaufen.**  
20 Stüd Bettladen, Kleiderstühle für Schneider oder Wollsticker, Holzsoffer für Sattler, Dienstbotensoffer. 12430  
Räheres E 4, 1.

Ein Orde Kuddung zu verkaufen. Räheres im Verlag. 12851  
**Ein Tafelclavier**  
billig zu verk. G 7, 30, 1. Et. 12431  
Eine Ladeneinrichtung für eine jerei mit Theke i. v. K 2, 8. 12942

**Bianino.**  
freuzschaltig, neu, billig abzugeben. 10640  
**Mannheim K 4, 11. A. Beckel**  
Ein gut erhaltenes Tafelclavier zu verkaufen. M 1, 2 1/2, 3. Etod. 12180

Ein große Partie Cigarren von Nr. 120 bis Nr. 150 pro 100 Stüd zu verkaufen. H 4, 29 part. 12427  
Eine getragene schwere goldene Remonteur-Uhr mit Doppelhadel, sowie einige goldene Damenschmucke billig zu verk. J 3, 21, 2. Et. 11976

**Betten, Weissens, Frauen-Neider** billig zu verkaufen. 10640  
O 3, 20, 1. Etod. Thäre rothe.  
Solide Kinderstühle billig zu verkaufen. K 3, 6. 12705

Ein Drehstuhl zu verkaufen. 12914 H 3, 14.  
8 Stüd gebrauchte, aber noch gute **Dezimalwaagen** von 2-25 Gr. Tragkraft billig abzugeben. 11-33  
**Ferd. Aberle F 4, 16.**

Ein Wirtschaftstisch mit vollständigen Regalstufen, 1 Dezimalwaage von 10 Kilo Tragkraft, billig zu verkaufen. 11588  
**Ferd. Aberle F 4, 16**

**1 zweirädriger Handlaren**  
mit Koffer billig zu verkaufen. 11593  
**Ferd. Aberle F 4, 16.**  
50 Stüd **Bügel- und Herdteppiche** billig zu verkaufen. 11585  
**Ferd. Aberle F 4, 16.**  
Alle Sorten gebrauchte **Oesen und Ofenrohre,** (Wormer, Dool- und Saufkopfen) billig zu verkaufen. 11594  
**Ferd. Aberle F 4, 16.**  
1000 Stüd **Radfelgen** von 8-9 Cmt. breit zu verkaufen. 12061  
H 3, 13.

Ein noch fast neues **Dorfschil-Billard** wegen Umzug billig zu verkaufen. Räheres D 5, 4. 12622  
Gute **Kartoffel** in großen und kleinen Partien zu verkaufen. 12062  
H 3, 13.

Zwei gut erhaltene **Violinen** zu verkaufen. Rab. bei Frau Weigold, Hebamme. ZE 2, 13. 12990  
50 Stüd gute **Darzer-Kanarienvögel** zu verkaufen. J 7, 19 1/2, 3. Et. 12878

**Stellen suchen.**  
Ein in der Führer- u. Druckerei wohl erfahrener Schriftf. u. g. h. Alter, - u. best. - Frau, sucht Stell. Best. Off. an die Gr. 13095  
Ein fast lediger, junger verheirat. Mann sucht als **Ausländer** oder sonstige Stelle. Rab. in d. Gröb. 12217  
Ein junger Mann **Radfahrer**, sucht Stelle als **Ausländer**. 12484  
Räheres G 4, 21, 4. Etod.

Ein junger, tüchtiger **Wollschreiner** mit Kenntnissen und Entwürfen be- wandert, sucht, geführt auf die besten Zeugnisse, bis längstens Neujahr feste Stellung. Offerten beliebe man gef. in K 5, 8, 8. Et. abg. zu wollen. 12855  
Eine  **junge Frau** sucht Monats- dienst, geht auch Wäsche und Putzen. 12222  
Q 4, 3, 2. Etod.

Eine  **junge Frau** sucht Monatsdienst 12129  
H 6 1/2, im Hofe.  
Eine  **junge Frau** sucht Monats- dienst oder Bureau zu reinigen. 12267  
Q 4, 17. Hühner, 3. Et.

Eine gesunde **zweijährige Schen- amme** sucht Stelle bei Weihnachten oder Neujahr. Q 1, 7, Laden. 12510  
Eine im Hauswesen tüchtige **Indien- diene** sucht Stelle als Haus- hälterin oder als Köche der Hausfrau. Best. Offerten an die Gröb. d. St. 12715

**Stellen finden.**  
**Lohnender Verdienst**  
mit wenig Kapital durch eine Ein- richtung in **Stiftsadministration,** nach Anleitung v. H. an die Expedition des Bl. unter Nr. 11887 erbeten.  
D-s concessionierte internationale **Stellen-Vermittlungs-Bureau** von **E. Kann in Straßburg** bedient die werthen Herrschaften und Gewerbetreibenden kostenfrei und ersucht um gefällige Vacanen. 11966  
**Stellenfuchende** jeder Art, beson- ders auch Hotel- und Restaurant- Personal werden jederzeit gut placirt.  
**Internationales Stellen-Vermittlungs-Bureau**  
10. Percamentergasse 10. **Straßburg.**  
P. S. Anfragen können nur berück- sichtigt werden, wenn Freimarken zur Rückantwort beigelegt ist.

**Kellnerinnen, Köchinnen**  
für hier und auswärts sofort gesucht, sowie Mädchen mit guten Zeugnissen werden stets placirt durch **Frau Klar, J 3, 21.**  
Gut empfohlene **Mädchen** finden aufs Ziel Stelle und können den geehr- ten Herrschaften nachgewiesen werden. 12268  
**Frau Klar, J 1, 14.**

**Weibliche Personen.**  
Vereifte Köchinnen, bürgerl. Köch- linnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Hausabgaben jaden u. finden Stellung hier und auswärts. 12776  
**Frau Neubad H 1, 3.**  
**Tücht. Mädchen** (ev. ev. auch u. finden Stelle. S 2, 13. **Frau Neubad** 12775  
Köchinnen u. gut empfohlene Mädchen finden fortwährend Stellen. 12806  
**Frau Schneider J 1, 14.**

Solide **Mädchen** suchen u. finden Stellen durch Frau Schmidt, H 3, 2, 3. Et. 12808  
Gut empfohlene **Mädchen** (ev. ev. auch u. finden Stelle bei Frau **Härtin, H 5, 1, 2. Et.** 12284  
Ein **Mädchen** welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und häus- liche Arbeit mit übernimmt, zu zwei älteren Leuten aufs Ziel gesucht. F 4, 3 2. Etod. 12051

Ein  **junges solides Mädchen** aufs Ziel für Kinder u. Hausarbeit gesucht. 12850  
L 12, 2a  
Zum Ziel wird ein **braves Mädchen** das etwas kochen kann, sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition 12040

**Kaufneuterieret.**  
Ein **Lehrmädchen** u. 1 **Mädchen** gesucht. E 3, 17, 1. Etod.  
Ein  **junges Mädchen** Hausarbeiterin, 1 Jahr in der Gröb. d. St.

**Miethgesuche**  
In der Gegend des **Strohmarttes** wird bis längstens 1. April eine geräu- mige **Parterrewohnung** zu mieten gesucht. Räheres im Verlag. 12677  
**Koffi und Logis** bei einer gebilde- ten Familie für einen jungen Kauf- mann gesucht. Best. Offerten beliebe man in der Gröb. d. St. unter Gbiffre E. A. B. 12392 abzugeben. 12392  
wo'al für **Tanzunterricht** gesucht. 11492 B 2, 13.

**Zu vermieten:**  
Ein schönes **Vereinslokal** zu vermieten. U 1, 8. 12972  
**2 hübsche Läden** mit Wohnung zu v. M 2, 8. 12589  
**Ein großer Keller** 60 Cmt. Fläche zu v. M 2, 8. 12570  
**H 2, 10** ein **Laden** zu verm. 12189  
**Z 10, 11a** **Wegerei u. Wäden** durch **J. Zeiger** zu vermieten. 11017

**(Wohnungen.)**  
**B 5, 1** 2 Woh., 2 Rim., Küche, Keller f. bei. i. v. 12910  
**B 5, 8** 2 Zimmer u. Küche im 4. Et. pr. Jan. i. v. 12866  
**G 5, 3** Hinterh., eine Wohnung an ruhige Leute billig zu verm., gleich beziehb. 12978  
**H 1, 13** Markt, 2 Manns-Zim- mer an kinderl. Leute zu verm. Rab. S. Et. 12048  
**H 3, 22** ein leeres Mansarden- zimmer, auf die Straße geh., an 1 alt. franz. i. v. 12142  
**H 4, 29** ein leeres Zim. i. 2. Et. sof. zu verm. 12202  
**J 2, 19** eine Parterre-Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmer u. Küche, an ruhige kinderlose Leute zu verm. 12817  
**J 3, 34** 2 Zimmer und 1 Küche an eine ruhige Familie zu verm. Räheres im Laden. 12890  
**J 5, 1** Parterrewohnung zu verm. zu erst. 2. Et. 11918  
**K 4, 9** part. im Hof, 2 große Zim. u. Küche i. v. 12932  
**N 2, 2** 1 kleines Logis für 1 einz. Person sof. i. v. 12007  
**P 1, 2** breite Straße. Vom 15. Jan. 1888 ist in meinem Hause eine **Gauppenwohnung**, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher nur an eine ganz kleine Familie zu vermieten. 12977  
**Emil Esler.**

**P 4, 11** 2. Et., 4 Zimmer mit Anged. f. i. v. 12333  
**R 6, 7** mehrere Wohnungen i. v. Räheres R 6, 8. 12258  
**T 6, 1c** 2. Et. Hint., Restaurat. Wegen ein leeres Zimmer zu vermieten. 12500  
**T 6, 4-5a** 3. Etod, 3 Zimmer, Küche und Zubedde sofort zu vermieten. 12044  
**T 6, 6** Hinterhaus, (Neubau) zwei Wohnungen je 2 Zimmer und Küche sofort zu verm. 9648  
**Z 9, 38** 2. Et., 2 schöne Wohn- ungen i. v. 12377  
**Z 10, 11a** Wohnungen von 2 bis 8 Zimmern mit Küche und Zubedde, in der Nähe des **Verlondenbah- hofes** durch **J. Zeiger** u. verm. 11016  
**Z 10, 19** Vorderpost, 1 leeres 2. sof. i. v. 12581  
**ZC 2, 3** Redarg. 1 schön. Par- terre immer i. v. 12944  
**ZG 2, 14** Redargärten, 2 schöne Wohnungen billig zu vermieten. 11558  
**ZL 2, 1** am Redardamm, 2-3 Zimmer u. Küche billig zu vermieten. 12533

**Eine Parterre-Wohnung,** auch als Laden geeignet, per 4. März zu vermieten. 13004  
**Räheres Gschw. Solder, F 1, 8**  
Im **Neubau** der **Ringstraße** ein schön er dierter Etod v. März ab zu vermieten. Räheres bei **J. Sander** D 8, 2. 12991

Ein geräumiges **höfliches Hinterhaus** mit großm Keller, Brunnen im Hof, in guter Lage, ist als Comptoir oder Magazin bis Frühjahr zu vermieten. Offe zu beliebe man unter 12995 an die Gröb. d. St. zu richten. 12994

1 neu gebaute **höfliche Werkst.** 12 Meter lang, 8 Meter tief, mit ohne Wohnung in ZC 1, 10. kann man jetzt noch nach 3 theilen. Räheres U 1, 3.

**(Schlaf)**  
**E 5, 5** eine Schlafstelle zu verm. 12227  
**H 6, 5** eine Schlafstelle zu verm. 12298  
**J 3, 35** 3. Etod, eine freundl. Schlafst. auf die Straße gehend zu vermieten. 12249  
**J 4, 10** 3. Et., gute Schlafstelle zu vermieten. 11188  
**J 4, 11** 2. Et., 1 schöne Schlaf- stelle zu verm. 12168  
**J 4, 18** ein Zimmer mit ober ohne Möbel i. v. 12908  
**M 2, 13** 4. Et., Schlafstelle zu vermieten. 2718  
**L 4, 14** männliche Schlafstelle zu vermieten. 12220  
**R 3, 7** Schlafstelle zu vermieten. 12478  
**S 4, 11** eine gute Schlafstelle zu vermieten. 12082  
**T 2, 20** 2. Et., schön. gute Schlaf- stelle zu verm. 12826  
**T 3, 5a** eine gute Schlafstelle zu vermieten. 12903  
**T 5, 1** 3. Etod, eine gute Schlaf- stelle sogl. zu verm. 12877

1 bessere Schlafstelle für ein ein- liches Mädchen oder Arbeiter sofort zu vermieten. G 5, 9, 8. Etod. 12452

**Möblirte Zimmer**  
**C 7, 15** 2 Treppen, ein sehr gut möblirtes Zimmer zu 20 Mf per sofort zu verm. 11455  
**C 7, 21** ein gut möbl. Parterre- zimmer zu verm. 12852  
**E 1, 14** ein möbl. Zimmer i. v. Marktstraße. Zu erfragen im Laden. 12978  
**F 1, 14** 2-er 2. Etage hoch, schön. 1. Zim. ver on 1 ober 2 Herr. zu verm. 12712  
**E 2, 1** 3. Et., ein hübsch möbl. Zimmer i. v. 12714  
**F 4, 14** 3. Et., ein möbl. Zim. sof. billig zu v. 12489  
**F 5, 23** ein schön möbl. Parterre- zimmer vis-à-vis dem **Wagner Hof** zu vermieten. 12290  
**G 6, 17** 2. Et., 1 möbl. Zimmer an 1 Herrn i. v. 11989  
**H 1, 5** ein möbl. Zimmer i. v. Rab. im Laden. 12259  
**H 1, 7** 2. Etod, einige Herren können sofort Logis er- halten. 12781  
**H 2, 71** ein hübsch möbl. beizg. Zim. bis 1. Jan. 80 zu ver- mieten. 12858  
**H 4, 21** 2. Et., ein möbl. Zim. billig zu verm. 12504  
**H 6, 6** parterre, Zimmer mit Bett für ein Mädchen sofort zu vermieten. 12186  
**H 7, 19** 3. Et., möbl. Zimmer pr. 1 Jan. preiswür- dig zu vermieten. 12792  
**K 3, 1** 3. Et., 1 gut möbl. 2 Zimmer auf die Straße gehend, mit Koffie zu 22 Mf sofort zu vermieten. 11731  
**O 7, 14** 3. Et., 1 freundl. möbl. Zim. sogl. i. v. 12203  
**P 6, 7** zwei gut möbl. Zimmer mit und ohne Glaciere- benutzung zu verm. 12362  
**R 1, 15** 2. Etod, ein möbl. Zim. zu verm. 12445  
**R 3, 10** 3. Et., 2 schön möbl. Zimmer auf die Straße geh. an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. Ansuchen v. Mittags 1 Uhr an. 12268  
**S 2, 15** 3. Et., ein Zimmerfellege in ein gut möbl. Zimmer gesucht. 12622  
**T 6, 1** 3. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 12272  
**U 1, 1** 6 Redargärten, ein möbl. Zimmer und eine Schlaf- stalle zu verm. 12458  
**ZC 2, 2-5** 2. Et., 1 schön möbl. Zim. i. v. 12952

**Kost & Logis**  
**G 7, 5** 3. Et., freundl. möbl. Zim. a. d. Straße geb. 12 Mf. pr. M. mit Koffi 42 Mf. zu verm. 12797  
**J 7, 12** 2. Et., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 12351  
**K 2, 18** 1 möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 12351  
**Q 4, 1** 1 möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 12351

